



Kneipp-Grundschule jetzt in Mestlin

Mestlin. In einer festlichen Veranstaltung überreichte der 2. Vorsitzende des Landesverbandes des Kneipp-Bundes Bodo Clemens der Mestliner Grundschule die Urkunde und die Plakette zur offiziellen Ernennung zur „Kneipp-Grundschule“. Vorausgegangen war eine fast dreijährige vielseitige Arbeit des Kollegiums und der Schüler. „Wir haben gemeinsam verschiedene Projektstage zum Thema Kneipp durchgeführt, die Kolleginnen Roswita Hartig und Gudrun Höfs haben entsprechende Weiterbildungen absolviert und gemeinsam haben wir uns über Gesundheit informiert und vor allem danach gelebt“, berichtet die Schulleiterin. Es ging darum, ein Profil für die Mestliner Einrichtung zu finden, die sie als etwas Besonderes kennzeichnet und daher für Eltern interessant macht, ihre Kinder in diese Schule zu schicken. Die Aspekte Heilpflanzen und Kräuter, Bewegung, Wasser, Ernährung sowie Lebensordnung fanden in den vergangenen Jahren intensiv viel Beachtung in der Einrichtung. Es ist die erste Grundschule im Altkreis Parchim und die vierte Einrichtung landesweit, die diesen Zusatznamen tragen darf. Einen großen Dank richtete die Schulleiterin an ihre Kolleginnen und Eltern, die Elternvertretung und den Schulförderverein sowie die Gemeinde für die große Unterstützung, so wurden u.a. etliche Arbeitsstunden geleistet und auch ein grünes Klassenzimmer hergerichtet.

Text und Fotos: Michael-Günther Bölsche



INHALTSVERZEICHNIS

- Sprechzeiten
- Bereitschaftspläne
- Amtliche Bekanntmachungen
- Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz
- Informationen aus den Gemeinden
- Aus den Kitas
- Aus den Schulen
- Wir gratulieren
- Veranstaltungen
- Nachrichten aus Vereinen und Verbänden
- Kirchliche Nachrichten
- Wissenswertes/Verschiedenes

Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Straße 67, 19399 Goldberg

www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82036

Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Heimatbote/Archiv/Sitzungsdienst	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Finanzen

Frau Stein	Amtsleiterin	82022	E-Mail: h.stein@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Becker	Finanzbuchhaltung	82028	E-Mail: n.becker@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Geschäftsbuchhaltung	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehr Korn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Bürgerservice

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdass	Wohngeld, Kita	82017	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude

Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82043

Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	SGL Bauamt	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften/Gebäudemanagement	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Homepage	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Niemann	Bauverwaltung	82053	E-Mail: s.niemann@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736/41853

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag:

November	Dezember	Januar
05.11.2016	03.12.2016	07.01.2017
9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr

Der nächste Heimatbote erscheint am 11. November 2016.

Die Beiträge für die Informationstelle sind bis zum 28.10.2016 bei der Amtsverwaltung abzugeben.
Anzeigenschluss ist am 01.11.2016.

Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41416
E-Mail: museum@amt-goldberg-mildenitz.de

Das Natur-Museum Goldberg bleibt wegen Baumaßnahmen voraussichtlich bis Sommer 2017 geschlossen.



Stadtbibliothek Goldberg, Die Stadtbibliothek ist im Oktober geschlossen, wir ziehen um.

Touristinformation und Klosterladen im Kloster Dobbertin
Am Kloster, 19399 Dobbertin



Öffnungszeiten:

ab 01.10.2016 - Mo. - Fr. von 10:00 - 14:00 Uhr

Telefon: 038736 41133

E-Mail: info@waelder-seen-mehr.de

Homepage: www.waelder-seen-mehr.de

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, dem **25.10.2016** im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall, 038736 82040 möglich.

Elke Beckendorff

Gleichstellungsbeauftragte

Öffnungszeiten der Schuldnerberatung

Arbeitslosenverband Deutschland

Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung

Berater: Herr Hahnel

am: 17.10.2016

am: 24.10.2016

Öffnungszeiten:

Beratungsstelle Goldberg:

von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

im Amt Goldberg-Mildenitz

Raiffeisenstr. 4

Öffnungszeiten:

Beratungsstelle Mestlin:

von 10:00 - 15:00 Uhr

im Gemeindebüro

Marx-Engels-Platz 2

Rentenberatung im Amt Goldberg-Mildenitz in Goldberg

Zur nächsten Rentenberatung wird am **Mittwoch, dem 19.10.2016** von 14:00 bis 15:00 Uhr ins Verwaltungsgebäude des Amtes, Raiffeisenstraße 4 in Goldberg eingeladen.

Es gibt Auskunft zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Antragsaufnahme zur Kontenklärung für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund/Nord und der Knappschaft Bahn/See.

Sitzungstermine der Gemeindevertretungen 2016

Gemeinde	Oktober	November
Gemeinde Mestlin		02.11.2016, 19:00 Uhr Begegnungsstätte

Bereitschaftspläne

Bereich Goldberg Notdienst-Tel. Nr.: 116117

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglich wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite.

Bereitschaftspläne der Apotheken

10.10.16 - 16.10.16

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1 03871 6249-0

17.10.16 - 23.10.16

Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14 038735 44595

außerhalb der Zeiten

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23 03871 414566

24.10.16 - 30.10.16

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29 03871 6245-0

31.10.16 - 06.11.16

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005

Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42 038735 42196

außerhalb der Zeiten

Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2 03871 267747

07.11.16 - 13.11.16

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14 03871 226297

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**.

Der Heimatbot wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

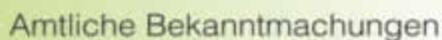
Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
 Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil:
Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 3.850 Exemplare



LINUS WITTICH Medien KG
 Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.




Amtsausschusssitzung vom 12.09.2016

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung Nadine Becker zur stellvertretenden Kassenverwalterin der Amtskasse des Amtes bestellt. Beschlossen wurde auch, dass das Diakoniewerk Kloster Dobbertin gGmbH für das Haushaltsjahr 2017 für die Psychologische Beratungsstelle einen Zuschuss in Höhe von 800,00 EUR erhält.

Amtliche Bekanntmachung des Amtes Goldberg-Mildenitz

- Einwohnermeldeamt -

Gemäß § 50 des Bundesmeldegesetzes vom 05.03.2013 wird darauf hingewiesen, dass im Zusammenhang mit der Weitergabe von Meldedaten nach:

- § 50 Abs. 1 Melderegisterauskünfte an Parteien, Wählergruppen u. anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- u. Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlich oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen
- § 50 Abs. 2 Melderegisterauskünfte an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen
- § 50 Abs. 3 Melderegisterauskünfte an Adressbuchverlage

die jeweils Betroffenen das Recht haben, dieser **Datenweitergabe zu widersprechen**.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Einwohnermeldeamt einzureichen.

Bereits vorliegende Widersprüche zur Veröffentlichung der Alters- u. Ehejubiläen bleiben bestehen und brauchen nicht erneuert werden.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom **17.10.2016 bis 16.11.2016** im Zimmer 5 im Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg.

Öffentliche Bekanntmachung

Bundesamt für Infrastruktur, 24106 Kiel, 15. August 2016
Umweltschutz und Feldstraße 234
Dienstleistungen der Bundeswehr Tel.: 0431 384-5448
Kompetenzzentrum E-Mail:
Baumanagement Kiel BAIUDBwKompZBauMgmKi
- Schutzbereichbehörde - K4@ bundeswehr.org

I. Schutzbereichanordnung:

Bundesministerium der Verteidigung Bonn, 24. Mai 2016
IUD I 6 - Anordnung - Nr.: I/120 MV/1

Anordnung

Erklärung eines Gebietes zum Schutzbereich

Aufgrund der §§ 1, 2 und 9 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichgesetz) vom 07. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 899), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes der Attraktivität des Dienstes in der Bundeswehr vom 13. Mai 2015 (BGBl. I, 2015, S. 706), wird in den

Gemeinden Neu Poserin und Dobbertin,

Kreis Ludwigslust-Parchim, Land Mecklenburg-Vorpommern

ein Gebiet zum Schutzbereich für die Verteidigungsanlage **Karow-Schmooksberg** erklärt.

Das zum Schutzbereich erklärte Gebiet ist in dem Plan des Schutzbereiches für die Verteidigungsanlage Karow-Schmooksberg (Schutzbereichplan) vom 24. Mai 2016 wird durch einen Vollkreis mit einem Radius von 100 m und einen Sektor mit einer Länge von 1.400 m gekennzeichnet.

Die von dem Schutzbereich erfassten Grundstücke ergeben sich aus der dieser Anordnung als Anlage beigefügten Übersicht. Aus vermessungstechnischen Gründen ist nicht auszuschließen, dass nicht alle Grundstücke erfasst sind. Der Plan des Schutzbereiches ist die verbindliche Grundlage dieser Schutzbereichanordnung (§ 2 Abs. 1 SchBG).

Der Schutzbereichplan vom 24. Mai 2016, BMVg - IUD I 6 - Anordnung-Nr.: I/120 MV/1, ist Bestandteil dieser Anordnung.

Die maßgebliche Ausfertigung des Planes ist bei dem

- **Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr - Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel - Schutzbereichbehörde - in 24106 Kiel, Feldstraße 234,**
je eine weitere Ausfertigung beim
- **Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Rostock, Kopernikusstraße 1, 18057 Rostock** und der
- **Amtsverwaltung Goldberg-Mildenitz, Lange Straße 67, 19399 Goldberg**

zur Einsichtnahme niedergelegt.

Der Plan ist den Beteiligten nur bekannt zu geben, soweit sie von dieser Anordnung betroffen sind (§ 2 Abs. 1 SchBG). Bei den genannten Stellen wird neben einer Ausfertigung des Übersichtsplanes in Papierform auch eine digitale Ausfertigung des Schutzbereichplanes zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt. Änderungen der Grundstücksbezeichnungen (Flurstück-, Parzellen-Nummern) sowie der Grundstücksgrenzen sind auf die Wirksamkeit der Schutzbereichanordnung ohne Einfluss.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem

Verwaltungsgericht Schwerin,
Wismarsche Str. 323 b,
19055 Schwerin

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle oder - entsprechend den jeweils geltenden landesrechtlichen Bestimmungen - in elektronischer Form erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, Fontainengraben 150, 53123 Bonn, dieses vertreten durch das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel, - Schutzbereichbehörde -, Feldstraße 234 in 24106 Kiel, zu richten.

Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Im Auftrag

gez.

Simon

Anlagen:

- Schutzbereichplan
- Übersicht der vom Schutzbereich betroffenen Grundstücke

Anlage zur Schutzbereichanordnung BMVg IUD I 6 - Anordnung-Nr. 1/120MV/1 vom 24. Mai 2016

Übersicht der vom Schutzbereich betroffenen Grundstücke

Teilweise enthaltene Flurstücke:

Gemarkung	Gemeinde	Gmk-Schlüssel	Flur	Flurstück
Sandhof	Neu Poserin	131287	1	72
Schwinz, Jellen, Kleesten	Dobbertin	131249	8	262/1

II. Mit Anordnung des Schutzbereichs treten von Gesetzes wegen folgende Beschränkungen ein:

Die Genehmigung des Bundesamts für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel - Schutzbereichbehörde - ist einzuholen, wenn im Schutzbereich

- bauliche oder andere Anlagen oder Vorrichtungen über oder unter der Erdoberfläche errichtet, geändert oder beseitigt,
- Inseln, Küsten oder Gewässer verändert,
- in anderer Weise die Bodengestaltung und Bodenbenutzung außer der landwirtschaftlichen Nutzung verändert werden sollen (§ 3 Abs. 1 SchBG).

III. Maßnahmen des Bundesamts für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel - Schutzbereichbehörde - (Vollzugsmaßnahmen):

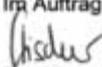
- keine -

IV. Weitere Hinweise

Die Betroffenen haben die Möglichkeit bei den unter I. genannten Stellen einzusehen:

- die Begründung für die Anordnung des Schutzbereichs
- den Plan des Schutzbereiches
- den Wortlaut der §§ 3 - 6, 9 und 27 des Schutzbereichgesetzes

Darüber hinaus kann jeder Betroffene bei den o. g. Stellen Auskunft darüber erhalten, inwieweit er von dem Genehmigungsvorbehalt befreit ist.

Im Auftrag

 Fischer

Stadt Goldberg

Stadtvertretung vom 22.09.2016

Die Stadtvertreter haben in ihrer Sitzung die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 in der Fassung vom 26.08.2016 einstimmig festgestellt.

Zustimmung fand die Annahme einer Sachspende für zwei neue Tore für die Nebeneingänge zum Friedhof der Stadt Goldberg durch die Fima Bestattung Westphal GmbH.

Festgelegt wurde auch, dass die ISEK-Arbeitsgruppe aus dem Bürgermeister oder einem seiner Stellvertreter, dem Bauausschussvorsitzenden oder seinem Stellvertreter, einem Mitarbeiter der Verwaltung, der WoGeGo, je einem Mitglied der Ortsvertretungen, zwei von der CDU-Fraktion und ein Mitglieder der WUL-Fraktion sowie den Stadtvertretern Gustav Graf von Westarp, Dieter Langer und den Bürgern Günther Liesberg und Manfred Wollschläger besteht.

Der Weg von der Einmündung der Gartenanlage „Schwarzer Weg“ entlang den Bahngleisen bis zur Lübzer Straße erhält die Straßenbezeichnung „Am Gleis“.

Durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1A „Gewerbegebiet südlich der Crivitzer Chaussee“ soll erreicht werden, dass die festgelegten Immissionswerte der Ursprungsplanung überprüft und flächenbezogene Schalleistungspegel auf der Grundlage der aktuellen Rechtsnormen festgesetzt werden.

Beschlossen wurde auch, dass im Zuge der Sanierung des Museums die Maßeempfehlungen 5-2 „Umnutzung des Eingangsbereiches der Bibliothek als Kassenbereich und Schaffung eines Verbindungsganges“ und 5-1 „Umnutzung der Stadtbibliothek als Archiv bzw. Magazinzin“ entsprechend der Planung umzusetzen.

Von der Wählergemeinschaft Wendisch Waren, Diestelow, DIE LINKE Goldberg (WuL)-Fraktion wurden folgende Wahlvorschläge für die Besetzung der Ausschüsse unterbreitet und einstimmig durch die Stadtvertreter bestätigt.

- | | |
|--|--|
| Haupt- und Finanzausschuss | - Carsten Timm
(Stellvertreter Ralf Koch) |
| Ausschuss für Bau, Liegenschaften, Stadtentwicklung und Wirtschaft | - Joachim Wulff |
| Ausschuss für Soziales und Umwelt | - Joachim Wulff |
| Rechnungsprüfungsausschuss | - Ralf Koch |

Den Anträgen der CDU-Fraktion, Errichtung einer neuen Ponton-Anlage am Goldberger Badestrand und einer neuen Kindertagesstätte auf dem jetzigen Gelände in der John-Brinckman-Straße 13 wurden durch die Stadtvertreter bestätigt.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Goldberg

Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbegebiet südlich der Crivitzer Chaussee“

Bekanntmachung der Planaufstellung

Die Stadtvertretung der Stadt Goldberg hat in ihrer Sitzung am 22.09.2016 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a mit der Gebietsbezeichnung „Gewerbegebiet südlich der Crivitzer Chaussee“ beschlossen.

Das Plangebiet mit einer Größe von rd. 12 ha liegt nordwestlich von Goldberg, südlich der Crivitzer Chaussee (B 392) und umfasst im Wesentlichen die Gewerbegebietsflächen der Ursprungsplanung. Der Geltungsbereich ist in der beigefügten Übersichtskarte dargestellt.

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a sollen die festgelegten Immissionswerte der Ursprungsplanung überprüft und flächenbezogene Schalleistungspegel (Kontingentierung) auf der Grundlage der aktuellen Rechtsnormen festgesetzt werden. Dazu ist ein Lärmgutachten zu erstellen, mit dem Ergebnis, welche Schalleistungspegel im Gewerbegebiet zulässig sind. Dabei sind die bestehenden Schutzansprüche der benachbarten Wohnbebauung zu berücksichtigen.

Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes wird hiermit bekannt gemacht.

Stadt Goldberg, den 29. SEP. 2016




 Der Bürgermeister



Gemeinde Dobbertin

Gemeindevertretersitzung vom 19.09.2016

Die Gemeindevertreter haben die 2. Satzung zur Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung einstimmig beschlossen.

Zustimmung gab es auch für das Vorhaben, dass das Biermannsche Gehöft in Dobbertin zur Tages- und Demenzpflege ausgebaut werden soll. Dieses erfolgt im Rahmen des Pilotprojektes „Dorf im Dorf - Gesund alt werden auf dem Land“.

Einvernehmen herrschte auch über die Annahme einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 200,00 EUR für die Freiwillige Jugendfeuerwehr in Dobbertin von der Firma ROGATEC GmbH Küchen- und Gastronomieeinrichtungen Rostock. Von dieser Spende wird ein Mannschaftszelt für die Jugendfeuerwehr angeschafft.

Gemeinde Mestlin

Gemeindevertretersitzung vom 21.09.2016

Auf dieser Sitzung wurde der neuen Bürgermeisterin Verena Nörenberg-Kolbow die Ernennungsurkunde überreicht. Gewählt wurde dann auch Gudrun Höfs zur 1. Stellvertreterin und Günter Philipowitz zum 2. Stellvertreter.

Einstimmig beschlossen hat die Gemeindevertretung auch die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung) und die Erhöhung des Kassenkreditbetrages zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde.

Durch die Gemeindevertreter wurde zum 01.01.2017 eine neue Gratulationsordnung festgelegt, die wie folgt aussieht:

- Gratulation mit Karte zum 75. und 81. - 84. Geburtstag
- 80. Geburtstag persönlich mit Karte und Blumen bis 10,00 EUR
- ab 85. Geburtstag jährlich persönlich mit Karte und Blumen bis 10,00 EUR
- Goldene Hochzeit Präsent von 25,00 EUR
- Diamantene Hochzeit Präsent von 30,00 EUR
- Eisener Hochzeit Präsent von 35,00 EUR
- Gnadenhochzeit Präsent von 40,00 EUR
- Kronjuwelhochzeit Präsent von 50,00 EUR

Gemeinde Neu Poserin

Gemeindevertretersitzung vom 20.09.2016

Die Gemeindevertreter haben dem Antrag der Gemeindevertreterin Frau Kirchmeier auf Aufhebung des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.07.2016 zur Entscheidung zum Straßenverlauf der Baumaßnahme „Am Blanken Lande“ nicht zugestimmt. Einstimmig beschlossen wurde die 2. Satzung der Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung.

Termine zur Schrottsorgung durch die Firma SBH Lohmen im Bereich des Amtes Goldberg-Mildenitz

vom 04.11. bis 06.11.2016

Goldberg	Iglusystem/Sportplatz
Goldberg	Iglusystem/Bahnhofstraße
Goldberg	Iglusystem/FFw
Dobbertin	Iglusystem /Turnhalle

vom 07.11. bis 09.11.2016

Langenhagen	Iglusystem
Diestelow	Iglusystem
Mestlin	Iglusystem/Bäcker
Techentin	Iglusystem

Die bereitgestellten Container sind ausschließlich für die Schrottsorgung.

Sperrmüll und Sondermüll sowie Kühlschränke, Waschmaschinen und Elektronikschrott gehören da nicht rein.

Die Auszubildenden des Amtes Goldberg-Mildenitz stellen sich vor



Ich, Annabelle Büniger und ich, Hannes Grube, wir sind die neuen Auszubildenden im Amt Goldberg-Mildenitz seit dem 01.09.2016. In diesen paar Wochen haben wir schon eine Menge erlebt. Beispielsweise durften wir gleich bei den Landtagswahlen mithelfen und auch bei der Auszählung der Bürgerbefragung, wo es um die Umgehungsstraße ging, unterstützen. Die Arbeit ist sehr angenehm, die Kollegen sind nett und wir wurden super aufgenommen. Dennoch ist alles sehr spannend und auch neu. Für mich, Annabelle Büniger, einiges mehr, da ich 18 Jahre alt bin und gerade mein Abitur abgeschlossen habe während ich, Hannes Grube, schon 29 Jahre alt bin und vorher schon einen anderen Beruf ausgeübt habe, aber nun eine neue Herausforderung suche.



Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Lichtbilder für Ausweise und weitere Dokumente

Am Mittwoch, dem 19. Oktober 2016 können Sie zwischen 09.00 - 11.00 Uhr im Rathaus in der Langen Straße 67 neue Lichtbilder durch einen Fotografen erstellen lassen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, wenn Sie ein neues Dokument brauchen.

Einwohnermeldeamt

Dienstbegleitende Unterweisungen hatten wir in Schwerin in den vergangenen 2 Wochen und bald auch zum ersten Mal Berufsschule, darauf sind wir schon sehr gespannt. Einiges wissen wir schon, da Michelle Krafczik uns einiges erklärt und erzählt hat. Sie ist seit diesem Monat im 2. Lehrjahr und steht uns auch ständig bei Fragen zur Seite.

Ich, Michelle Krafczik, 20 Jahre alt, habe im letzten Jahr mein Abitur beendet und am 01.09.2015 meine Ausbildung beim Amt Goldberg-Mildenitz begonnen. Wie schon erwähnt, bin ich seit dem 01.09.2016 im 2. Lehrjahr und konnte schon mehr Erfahrungen sammeln. Nun bin ich nicht mehr die „Kleine“. Ich konnte mir schon einen Überblick in fast allen Bereichen verschaffen. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen macht mir sehr viel Spaß und sie stehen mir mit Rat und Tat zur Seite. Den neuen Auszubildenden helfe ich natürlich auch gerne und stehe ihnen gerne zur Seite. Insgesamt finde ich es sehr gut, dass wir 3 Auszubildende sind, da wir uns gegenseitig helfen können und uns untereinander ganz gut verstehen. Ich hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.



Ein Rundgang mit unserem Stadtführer zum Brandenburger Tor und zum Bundestagsgebäude bildete den Abschluss unserer Tagesfahrt.

Herr Uwe Weber organisierte wieder wie immer hervorragend den Ablauf und versorgte uns unterwegs mit herzhaften, frischgebackenem Berliner Kuchen aus einer „Wiener Bäckerei“. Dafür und insgesamt nochmals im Namen aller Teilnehmer ein herzliches Dankeschön an Herrn Weber.

Edeltraut Kinzel

Vorsitzende des Seniorenbeirates



Brückenfahrt der Senioren und Seniorinnen unseres Amtsbereiches Goldberg-Mildenitz in die Hauptstadt Berlin

Seit längerer Zeit plante der Seniorenbeirat eine Brückenfahrt mit einem Schiff auf den Gewässern Berlins.

Einige Beiratsmitglieder, die schon solch eine Erlebnis-Tour unternommen hatten, weckten das Interesse der Senioren für diese ausgiebige Bootsfahrt.

Ein Termin war für Ende September angesagt und los ging es. Die Senioren ließen sich nicht lange bitten, schnell war der Bus ausgebucht.

In Berlin angekommen, begann an der Janowitz-Brücke als 1. Station eine interessante dreieinhalbstündige Schifffahrt, u.a. auf der Spree und auf dem Landwehr-Kanal entlang, welcher 1852 gebaut wurde.

An Deck Platz genommen, erhielten wir von einem engagierten Tourismus-Führer umfangreiche Informationen zur Stadtgeschichte, zum Bau der Brücken mit der jeweiligen Namens-Verleihung, so u.a. die Lessing-, die Peter v. Cornelius-, die Michael- und die Paul Linke-Brücke, letztere erbaut im Jahr 1907.

Paul Linke, auch bekannt als der Berlin Hymne-Schreiber „Das ist die Berliner Luft...“ Am liebsten hätten wir das Lied angesungen... Es sollte uns aber wohl erspart bleiben.

Während dieser Fahrt, so erhielten wir die Information, durchfahren wir an die 60 von insgesamt mehr als 800 Brücken Berlins.

Die Ufer links und rechts der Spree sind von einem imposanten vielfältigen Baumbestand umgeben.

Wir erfuhren auch, dass der Oberhafen sehr zur Verbesserung der Wasserqualität durch das Vorhandensein der sogenannten Zebra-Muschel beiträgt, welche in der Lage ist, das Wasser des Landwehr-Kanals zu filtern.

Weiter ging es an langgestreckten alten ehrwürdigen und neuen Gebäuden, Protz- und Naherholungsanlagen, an einem Kindergarten vorbei, wo uns Kinder zujubelten, entlang der ehemaligen Berliner Grenzmauer, dem Tiergartenviertel, dem Bundeskanzleramt, dem Potsdamer Platz, dem Alten Museum und vielen weiteren uns bekannten öffentlichen Gebäuden und Anlagen. Alles war sehr beschaulich vom Wasser aus zu betrachten - bis in die Innerstadt Berlins hinein.

Mit der letzten Schleusung am Mühlendamm endete die Schifffahrt wieder am Ausgangspunkt und bei einer sich anschließenden dreistündigen Stadtrundfahrt sahen wir, wie Berlin und seine Stadtteile sich gegenwärtig verändern und dass viel Neues entstanden ist.

Informationen
aus den Gemeinden

Gemeinde Mestlin

Danke!!

Am Sonnabend, dem 03. September 2016 führten wir unseren Herbstesatz in der Gemeinde Mestlin in Vorbereitung des Erntefestes durch. Es war sicherlich nicht der günstigste Termin, aber wann ist schon dieser günstigste Termin dann? Es kamen um **unser** Dorf zu verschönern: Axel Dieckmann, Ulrich König, Grete Krüger, Norbert Kelling, Christian Huch, Günter Philipowitz, Manja Ederdt, Reinhold Nörenberg, Diana Habermann und Uwe Schultze
Allen Helfern herzlichen Dank im Namen der Gemeindevertretung und natürlich auch in meinem eigenen Namen.

Verena Nörenberg-Kolbow
Bürgermeisterin

Aus den Kitas



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine fleißige **Küchenfee** für unsere Kinder in der **KITA „ZWERGENLAND“**.

Die Arbeitszeit wäre von Montag - Freitag in der Zeit von 12:30 - 14:00 Uhr.

Bei Interesse bitte die Bewerbung an:

KITA - ZWERGENLAND -
z. Hd.: Vorstand
Schmiedestraße 3
19399 Techentin

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine **Hilfskraft mit pädagogischen Kenntnissen** für unsere Kinder in der **KITA „ZWERGENLAND“**, auf geringfügigen Basis.

Die Arbeitszeit wäre nach Absprache.

Bei Interesse bitte die Bewerbung an:

KITA - ZWERGENLAND -
z. Hd.: Vorstand
Schmiedestraße 3
19399 Techentin

Aus den Schulen



Grundschule Mestlin

Marx-Engels-Platz 2 • 19374 Mestlin • Tel./Fax: 038727 81337
E-Mail: gsmestlin@t-online.de, www.mestlin.de/schule.htm

Fehlerteufel!

**Anmeldung der Schulanfänger
für das Schuljahr 2017/2018
an der Grundschule Mestlin
Werte Eltern,**

in der Zeit

**vom 10.10. bis 14.10.2016
von 09:00 bis 13:00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache**

können an der Grundschule Mestlin alle Kinder angemeldet werden, die mit dem Schuljahr 2017/18 schulpflichtig werden. Dazu zählen die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2010 - 30.06.2011 geboren sind bzw. im Schuljahr 2016/17 zurückgestellt wurden.

Bringen Sie bitte eine **Kopie der Abstammungsurkunde** mit!

Einzugsbereiche der Grundschule Mestlin:

Gem. Mestlin: Mestlin, Kadow, Ruest, Vimfow
Gem. Dobbertin: Dobbertin, Schwinz, Dobbin, Jellen, Kläden, Kleesten, Neu Schwinz, Neuhof, Spendin, Alt Schwinz
Gem. Techentin: Techentin, Augzin, Below, Hof Hagen, Langenhagen, Mühlenhof, Zidderich
Gem. Herzberg: Herzberg, Lenschow, Woeten

Grundschule Mestlin

gez. *Gudrun Höfs*
Schulleiterin

Exkursion zum Ozeaneum Stralsund

In diesem Schuljahr nehmen wir, die Schüler der Klassen 9 und 10 der Regionalen Schule „Walter Husemann“ Goldberg an den Seminaren der Parchimer Nachwuchsakademie PaNAK teil. Diese Veranstaltungen werden vom Förderverein der Asklepios-Klinik Parchim unter der Leitung von Prof. Dr. B. Klausch organisiert. Im Rahmen der Veranstaltungen wird auch pro Halbjahr eine Exkursion angeboten. Am letzten Samstag, dem 24.09.2016, bekamen wir die Möglichkeit, das Ozeaneum in Stralsund zu besuchen. Morgens gegen halb acht starteten wir in Goldberg an unserer Schule. Außer uns kamen noch Schüler der Klassen 7 bis 10 vom Friedrich-Franz-Gymnasium Parchim und einige Flüchtlinge aus der Regionalen Schule „Fritz Reuter“ Parchim mit.

Bei schönstem Sonnenschein verging die Fahrt nach Stralsund ruckzuck. Als wir angekommen waren, sahen wir uns kurz das Segelschiff „Gorch Fock“ an und stellten uns zu einem Gruppenbild auf. Dann gingen wir ins Ozeaneum. Bereits auf der Fahrt hatte Herr Wesenberg uns alle in vier Gruppen eingeteilt. Zwei dieser Gruppen wurden zuerst eine Stunde von zwei Mitarbeiterinnen durch die Ausstellungsräume geführt. Unsere Gruppe bekam Zettel mit Fragen, auf die wir innerhalb einer Stunde die Antworten im Ozeaneum finden sollten. Die Gruppe der Flüchtlinge betreute Prof. Dr. Klausch. Wir machten uns also mit Zettel und Stift bewaffnet zu zweit oder dritt auf einen Streifzug durch die Ost- und Nordsee und den Atlantik. Wir mussten uns ziemlich beeilen, denn wir wollten auch die Pinguinfütterung miterleben. Danach war die Zeit auch schon fast um und wir mussten zurück in die Eingangshalle. Alle Antworten haben wir in der kurzen Zeit nicht gefunden. Als wir zum Eingang zurückgingen, kamen wir durch einen riesengroßen Raum, in dem die großen Wale hingen. Ganz unten standen Liegen im Kreis und man konnte Walgesänge hören. Schade, aber wir hatten leider keine Zeit, uns dort hinzusetzen. Um 12:00 Uhr waren wir mit der Führung dran. Die Frau erzählte uns viele interessante Sachen, die wir vorher auf die Schnelle gar nicht gesehen hatten. Außerdem nahm sie sich die Zeit, unsere Fragen zu beantworten. Nach der Führung bekamen wir im Restaurant Pommes und Nuggets und etwas zu trinken. Gegen 14:00 Uhr machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause.

Wir waren uns alle einig: Das war ein interessanter Tag. Herzlichen Dank! Ein bisschen mehr Zeit wäre schön gewesen.

Die Exkursionsteilnehmer der Regionalen Schule „Walter Husemann“ Goldberg





Vorankündigung

Wir laden Sie am 25.11.2016 recht herzlich zur Weihnachtsgala in unsere Grundschule am Schützenplatz in Goldberg ein.

- 1. Vorstellung 15:30 Uhr
- 2. Vorstellung 17:00 Uhr

Lassen Sie sich mit unserem Weihnachtsmärchen und vorweihnachtlichen Liedern auf die besinnliche Adventszeit einstimmen.



Wüster
Schulleiterin

Wir gratulieren

Zur Information:
Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden:
70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Geburtstagskinder Monat November 2016

Stadt Goldberg

05.11.	Herr Paul Vandersee	zum 80. Geburtstag
08.11.	Frau Ingrid Beduhn	zum 80. Geburtstag
09.11.	Herr Fritz Müller	zum 75. Geburtstag
11.11.	Herr Walter Waack	zum 70. Geburtstag
16.11.	Frau Monika Winkler	zum 70. Geburtstag
18.11.	Herr Heinz Henke	zum 70. Geburtstag
19.11.	Frau Waltraut Bohnsack	zum 80. Geburtstag
22.11.	Frau Ilsbeth Heger	zum 80. Geburtstag
23.11.	Herr Karl Redelstorff	zum 80. Geburtstag
27.11.	Frau Cilly Baranczyk	zum 85. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Diestelow

07.11.	Frau Edith Obst	zum 80. Geburtstag
11.11.	Herr Ernst Engelin	zum 80. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren

04.11.	Herr Marian Lukomski	zum 70. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

Gemeinde Dobbertin

10.11.	Frau Irene Piotrowski	zum 90. Geburtstag
24.11.	Herr Karl-Heinz Dworschak	zum 70. Geburtstag
25.11.	Herr Herbert Scheperski	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

30.11.	Frau Edeltraud Bahlke	zum 75. Geburtstag
--------	-----------------------	--------------------

Gemeinde Techentin

23.11.	Herr Hans-Joachim Stüber	zum 75. Geburtstag
--------	--------------------------	--------------------

Gemeinde Mestlin

09.11.	Frau Brigitte Krakow	zum 75. Geburtstag
28.11.	Frau Traudchen Tiedecke	zum 85. Geburtstag

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten. Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsbereiches geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläen erlangt.

Veranstaltungen

Stadt Goldberg

GKC 94 - Start in die 24. Saison

Am **11.11.2016** ist es wieder soweit. Ab **11.00** Uhr werden die Männer um Präsident Detlef Dahl versuchen das Rathaus zu erstürmen. Man darf gespannt sein, mit welcher List sie dieses Mal, dem Bürgermeister für die 5. Jahreszeit das Amt entreißen wollen. Natürlich wird auch das neue Thema der 24. Saison verkündet. Nach der Rathäuserstürmung lädt der GKC 94 alle Besucher zum kleinen gemütlichen Beisammensein auf den Rathauhof ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Die Erste öffentliche Sitzung des GKC 94 findet dann am Sonnabend, den **12.11.2016** ab **20:11** Uhr in der Goldberger Mehrzweckhalle statt. Der **Kartenvorverkauf** für diese Veranstaltung ist am **6.11.2016** in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr im TSV Büro. Wir hoffen bei beiden Veranstaltungen auf eine rege Beteiligung der Goldberger und verbleiben bis dahin mit einem einfachen **Golle, Golle Ahoi**

René Allenstein/J. Egg-Fleischer





Regionalverband der Gartenfreunde e.V. Parchim
- Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Parchim unter der Nummer VR 24 -
05. Schweriner Straße 12 • 19370 Parchim
☎ 03871 - 21 52 72 • Fax: 03871-22 62 14
E-Mail: info@gartenfreunde-parchim.de • Internet: http://www.gartenfreunde-parchim.de

9. Kernobstschau

des Regionalverbandes
der Gartenfreunde Parchim e.V.
am 15. Oktober 2016
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Rahmen des "Herbstfestes" im
BayWA | Bau & Gartenmarkt
Raiffeisen BHG e.G. in Goldberg
Raiffeisenstraße 8




Damit diese Kernobstschau wieder ein voller Erfolg wird und wir Kleingärtner uns von unserer besten Seite zeigen können, bitten wir um die Mitwirkung aller Gartenfreunde, auch der nichtorganisierten Hobbygärtner. Das auszustellende Obst - Äpfel, Birnen Quitten - **muss am Freitag, dem 14.10.2016 zu den Öffnungszeiten bei der Raiffeisengenossenschaft in Goldberg abgegeben werden oder in Parchim in der Schweriner Straße am Donnerstag, dem 13.10.2016 von 9 bis 16 Uhr oder am Freitag, dem 14.10.2016 bis 12:00 Uhr!** Nach Möglichkeit drei bis vier Stück je Sorte nicht poliert! Die Exponate sind nach Sorten zu trennen und mit einer Karte über Angaben wie

1. Vor- und Nachname des Ausstellers
2. Kleingärtnerverein, Ort (wenn nicht privat)
3. Obstsorte, Pflückreife, Geschmacksreife (wenn bekannt) zu versehen und in einem Korb oder Karton (keine Plastiktüte!) abzugeben.

Das ausgestellte Obst wird nach der Ausstellung der Mosterei übergeben und der gewonnene Saft wird einem Kindergarten in Goldberg zur Verfügung gestellt. **Eine Sortenbestimmung kostet für Verbandsmitglieder 1,00 € und für Nichtmitglieder 2,00 €** (Der Erlös kommt einem Kindergarten in Plau zugute.)

Bankverbindung:
IBAN: DE 78140513 62 00 00 02 93 43, BIC: NOLADE21PCH

Gemeinde Dobbertin

Veranstaltungen in der Gemeinde Dobbertin

18.11.2016 18:00 Uhr **Jahresversammlung des Vereins mit öffentlichem Kulturprogramm** im Gemeindezentrum

Gemeinde Mestlin

27.10.2016 Bowlen des Mestliner Kulturvereins in Werder
30. und 31.10. 2016 Flohmarkt
01.11.2016 Wandergruppe 13:00 Uhr Treff Begegnungsstätte
08.11.2016 Modenschau des Mestliner Kulturvereins 14:30 Uhr in der Begegnungsstätte
11. - 13.11.2016 Ausstellung Hinterland im Kulturhaus
13.11.2016 Hubertusmesse der Jagdpächter in Herzberg
26. und 27.11.2016 Flohmarkt

und kulinarischen Genüssen. Liebgewonnenes wie das Kulturprogramm für Alt und Jung, künstlerische Mitmachaktionen, die Hausführungen und viele bekannte Gesichter hinter den Ständen sind ebenso dabei, wie aufregende neue Handwerker, Musiker und Theatermacher. Der Hauskünstler 2016 ist Reinhard Zabka vom Lügenmuseum in Radebeul mit seinen ebenso fantasie- wie humorvollen Installationen.

Für alle, die ein besonderes Geschenk suchen oder sich selbst eine Freude machen möchten, halten die Aussteller wieder eine Menge außergewöhnlicher Dinge bereit.

Alles ist handgemacht und mit Liebe zum Detail hergestellt -vieles in Kleinserien oder als Einzelstück. Ob Keramik, Schmuck, Lampen, Kleidung, Taschen, Grafiken, Spielkarten, Schokolade hier sollte jeder etwas finden.

An der Tapetendruckstation von Birgit Elisabeth Holzapfel aus Lübeck können die Besucher ihr eigenes Geschenkpapier oder individuelle Wanddekorationen herstellen; die Museumswerkstatt der Spielkartenfabrik Stralsund wird mit ihren wunderschönen Motivkarten und einem Spieltisch vor Ort sein.

Am Stand des Berliner Künstlers Martin Hoffmann hat man die seltene Gelegenheit, mitzuerleben, wie dessen faszinierende Collagen-Köpfe entstehen.

Neben Kunst und Handwerk wird aber auch der kulturelle Teil nicht zu kurz kommen: Das Berliner Frauen-Trio *the hinking sinking ladies* wird mit seinen mitreißenden Piratenliedern und Meeresgeschichten die Bühne entern, das *Musiktheater Cammin* das Märchen von Dornröschen zur Abwechslung mal aus der Sicht der Schlossküchenmitarbeiter erzählen. Der Kinovorführer wird in guter Tradition Kinder- und Handwerksfilme zeigen und der Verein *Denkmal Kultur Mestlin e. V.* in seinen Rundgängen ungeahnte Blicke hinter die Kulissen des geschichtsträchtigen Hauses eröffnen. Damit bei all dem Schlendern, Stöbern und Entdecken keiner hungrig oder durstig bleiben muss, sorgen wie in den Jahren zuvor die Güstrower Gastronomen von *Olivero Feinkost* und dem *Bistro Verdura* sowie der Denkmal-Verein für das leibliche Wohl der Marktbesucher, so dass einem Fest für alle Sinne nichts mehr im Wege steht.

Ausführliche Informationen finden Sie unter:
www.hinterland-marktplatz.de

Öffnungszeiten

Freitag, 11. November 2016,
 18 bis 21 Uhr - Markt und Eröffnungskonzert

Samstag, 12. November 2016,
 10 bis 18 Uhr - Markt und Kulturprogramm

Sonntag, 13. November 2016,
 10 bis 18 Uhr - Markt und Kulturprogramm

Eintritt

Der Kulturbeitrag für das komplette Programm am Samstag und Sonntag beträgt jeweils 3 Euro, für Kinder bis 14 Jahre frei. Am Freitag ist der Eintritt frei.

Rollstuhlfahrer

Die untere Etage ist rollstuhlgeeignet - inklusive barrierefreier Toilette. Der Eintritt für Rollstuhlfahrer und zwei Begleitpersonen ist frei.

Adresse

Kulturhaus Mestlin,
 Marx-Engels-Platz 1, 19374 Mestlin

Veranstalter

Denkmal Kultur Mestlin e. V.,
 Claudia Stauß: 038727 888277,
info@denkmal-kultur-mestlin.de

Anfrage zu Organisation und Inhalt

Ute Dreist: 038736 42566,
info@abgelegen.de

Preisskat



Am: 29.10.2016

Wo: Sportlerheim

Um: 19:00 Uhr

Einsatz: 10 Euro



Eine Veranstaltung des

SV Grün-Weiß Mestlin

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

hinterland 2016 - Kunst, Kultur und feine Speisen

11. bis 13. November 2016 -
 der Marktplatz für Kunst, Mode, Handwerk und Design im Kulturhaus Mestlin,
 Auftakt am 11. November ab 18 Uhr

Nachdem in den vergangenen vier Jahren über 10.000 Menschen den *hinterland*-Marktplatz besuchten, findet die Erfolgsgeschichte 2016 ihre Fortsetzung.

Am Freitag, dem 11. November 2016 öffnen sich zum fünften Mal die Türen des Kulturhauses Mestlin zum bunten Markttreiben im Herbst. Auch diesmal erwartet die Besucherinnen und Besucher eine spannende Mischung aus Handwerk, Kunst, Kultur



Programm

Freitag, 11. November 2016

18 Uhr bis 21 Uhr

Eröffnung von *hinterland* mit Markt und Piratenliedern von *the hinking sinking ladies*

Eintritt frei.

Sonnabend, 12. November 2016

10 bis 18 Uhr

Marktplatz für Kunst, Mode, Handwerk und Design
Kulturbeitrag für den ganzen Tag: 3 Euro - für Kinder bis 14 Jahre frei

11 Uhr Hörsaal

Die Geschichte vom Fischer und seiner Frau

Ein armer Fischer fängt einen Zauberfisch und schenkt diesem das Leben. Dafür hat er einen Wunsch frei. Dieser wird ihm erfüllt und alles ist prima - bis sich die habgierige Frau des Fischers einmischt ... Zeichentrickfilm nach dem Märchen der Brüder Grimm. (Regie: Werner Krauß, DEFA, 1975, 13 Min.)

11.30 Uhr Hörsaal

Piratenlieder mit *the hinking sinking ladies* ca. 30 Minuten

12.30 Uhr Hörsaal

Sechse kommen durch die ganze Welt

Ein Soldat wird vom König um den gerechten Lohn seiner Arbeit betrogen. Da findet er fünf außergewöhnliche Gefährten, die ihm helfen wollen, doch noch an das Geld zu kommen ... Trickfilm nach dem Märchen der Brüder Grimm.

(Regie: Lothar Barke, DEFA, 1959, 27 Min.)

13.30 Uhr Großer Saal

Offene Runde: Was soll aus dem Kulturhaus Mestlin werden?
Klönsschnack bei Tee und Keksen

14 bis 15 Uhr Oberes Foyer

Tapetendruck – Kreativ im Handumdrehen

Aus den Druckwalzen von Birgit Elisabeth Holzapfel können Sie ihr Lieblingsmuster wählen und auf einen Bogen Papier drucken. Ein Erlebnis für jedes Alter.

14 Uhr Hörsaal

Die Zauberschere

Ein Schneider erfreut in einer kleinen Stadt die Kinder, indem er mit seiner Zauberschere lustige Figuren entstehen lässt. Diese werden lebendig und bringen alles durcheinander. Irgendwann sitzt die fiese Bürgermeisterin auf einem Riesenei. Als sie es ausgebrütet hat, wird sie ausgelacht ... Wie konnte das passieren?!?

(Regie: Bruno J. Böttge/DEFA, 1956/19 Minuten)

15 Uhr Hörsaal

Piratenlieder mit *the hinking sinking ladies* ca. 30 Minuten

16.30 Uhr Hörsaal

Der Mollenhauer

Porträt des 84-jährigen Karl Sonnemann, der das uralte, fast vergessene Handwerk des Mollenhauens beherrscht. Das wissen nicht nur traditionsbewusste Schweinebauern zu schätzen, sondern auch der international erfolgreiche Künstler Georg Baselitz. (Regie: Benedikt Kuby/Bayerischer Rundfunk, 1996/30 Minuten)

Den ganzen Tag bietet der *Verein Denkmal Kultur Mestlin e.V.* Rundgänge an und eröffnet ungeahnte Blicke hinter die Kulissen des Kulturhauses. Die genauen Zeiten der Führungen entnehmen Sie bitte den Aushängen vor Ort.

Sonntag, 13. November 2016

10 bis 18 Uhr

Marktplatz für Kunst, Mode, Handwerk und Design
Kulturbeitrag für den ganzen Tag: 3 Euro - für Kinder bis 14 Jahre frei

11 Uhr

Musiktheater Cammin

Musikalischer Umzug durch Haus mit Sackpfeifenmusik und Liedern zur Mandola

11.30 Uhr Großer Saal

Ilse & Magarete

Improvisationstheater aus der Prignitz

12 bis 13.30 Uhr Oberes Foyer

Tapetendruck - Kreativ im Handumdrehen
Aus den Druckwalzen von Birgit Elisabeth Holzapfel können Sie Ihr Lieblingsmuster wählen und auf einen Bogen Papier drucken. Ein Erlebnis für jedes Alter.

14 Uhr Großer Saal

Offene Runde: Was soll aus dem Kulturhaus Mestlin werden?
Klönsschnack bei Tee und Keksen

14.30 Uhr Großer Saal

Ilse & Magarete

Improvisationstheater aus der Prignitz

15 Uhr Hörsaal

Musiktheater Cammin Dornröschen – aus der Schloßküche erzählt
Der königliche Koch Franz Tuppe und sein Küchenjunge Bertram erzählen euch die Geschichte von Prinzessin Dornröschen. Dazu benutzen sie alles, was die Schlossküche hergibt: Töpfe und Pfannen, Deckel und Kannen. Es wird musiziert, gesungen, gelacht – bis unser Dornröschen wieder erwacht ... ca. 55 Minuten

16 bis 17.30 Uhr Oberes Foyer

Tapetendruck - Kreativ im Handumdrehen

Aus den Druckwalzen von Birgit Elisabeth Holzapfel können Sie ihr Lieblingsmuster wählen und auf einen Bogen Papier drucken. Ein Erlebnis für jedes Alter.

Den ganzen Tag bietet der *Verein Denkmal Kultur Mestlin e.V.* Rundgänge an und eröffnet ungeahnte Blicke hinter die Kulissen des Kulturhauses. Die genauen Zeiten der Führungen entnehmen Sie bitte den Aushängen vor Ort.

9 bis 16 Uhr Mestliner Kirche

Für alle Besucherinnen und Besucher, die besinnlich in den Sonntag gehen möchten, ist die Dorfkirche von 9 bis 16 Uhr zur stillen Einkehr und Besichtigung geöffnet.

Kontakt:

Ute Dreist

Telefon 038736 42566

info@abgelegen.de

Gemeinde Neu Poserin

Veranstaltungen in der Gemeinde Neu Poserin

12.11.2016 19:00 Uhr Anglerball Angelverein Neu Poserin

Gemeinde Techentin

Veranstaltungen in der Gemeinde Techentin

28. Oktober 2016 Laternenumzug der Kita Techentin
Oktoberfest in Below

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

Einladung zur Mitgliederversammlung der Verpächter der Jagdgenossenschaft Wendisch Waren

Hiermit laden wir alle Verpächter der Jagdgenossenschaft Wendisch Waren zur Mitgliederversammlung am 18.11.2016 um 19:00 Uhr in den Versammlungsraum der ehemaligen Kindertagesstätte in Wendisch Waren ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Festlegung der Tagesleitung
4. Festlegung des Protokollanten
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 14.11.2014, herunterladbar unter <http://www.wendisch-waren.de/index.php?id=jgww>
7. Mitteilungen des Vorstandes
8. Kassenbericht
9. Beschluss über die Anschaffung eines Katasterausuges zur Einrichtung eines Jagdkatasters
10. Diskussion und Anfragen der Mitglieder
11. Sonstiges

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wendisch Waren

Eröffnung des Heil- und Seminarhaus Forsthof Mestlin



Der Forsthof in Mestlin erstrahlt nun, nach drei Jahren Bauzeit, in neuem Glanz. Der Ichthys e. V. möchte Sie zur Eröffnungsfeier am Samstag, dem 5. November um 11 Uhr herzlich einladen. Die Feierlichkeiten sollen den ganzen Tag mit einem vielfältigen Programm aus musikalisch-künstlerischen Darbietungen, einer Ausstellung von Kunstwerken aus der Seminararbeit, einer Fotoausstellung und der Märchenstube gehen. Das Café wird wieder die hausgemachten herzhaften kulinarischen Spezialitäten, sowie Kuchen und Torten, anbieten. Auf dem Kunstmarkt mit seinen Ständen können Sie sich an allerlei Handgemachtem aus Wolle, Kerzen ziehen, Pflanzen, Heilkräutern, Honig aus der eigenen Imkerei, Crêpes, ungarischem Baumstriezel und vielem mehr erfreuen.

Das um 1840 erbaute denkmalgeschützte Gebäude, noch bis in die 90er Jahre vom ortszuständigen Förster bewohnt, zuletzt privat genutzt und baufällig geworden, wurde im Jahr 2013 vom Ichthys e. V. Zentrum für Gemeinschaftsbildung Aurea Arcadia, erworben und seitdem rekonstruiert.

Bisher ist der Forsthof vor allem durch die Seminarveranstaltungen des Ichthys e. V., Veranstaltungen wie „Kunst Offen“ und „offene Gärten“, durch den zauberhaften Nikolausmarkt im letzten Jahr, einige Hoffeste und Open-Air-Theateraufführungen in Erscheinung getreten. Zuletzt war es die Theaterinszenierung von Shakespeares „Romeo und Julia“ am 18. September.

Besonders das Sonntagscafé mit seiner spitzen Gastronomie und dem Märchenkino zieht viele Besucher an den Forsthof, die unter den Linden vor der wunderschönen Fassade des Forsthauses die hausgemachten Mittagsspeisen, Kuchen und Torten genießen können.

In den Wintermonaten zieht das Café nun in den Forsthof ein. Und ist für Besucher Sonntags von 11-17 Uhr geöffnet.

Alle Veranstaltungen wurden vorbereitet und finanziert durch den gemeinnützigen Verein Ichthys e. V., der die Bauarbeiten am Forsthof unter der Mitunterstützung privater Spender, mehrerer EU-Förderungen und von Krediten bei der GLS-Bank durchführen konnte.

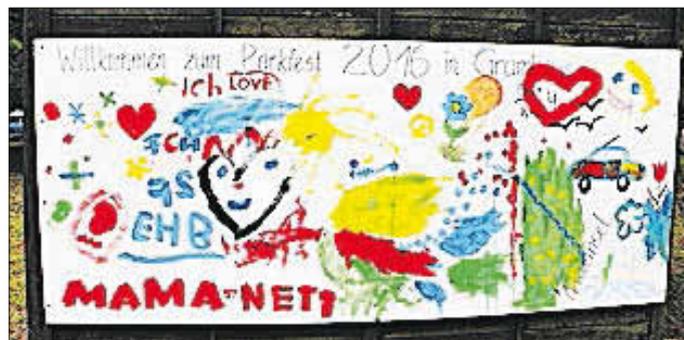
Das Hauptaugenmerk der Vereinstätigkeit von Ichthys e. V., dessen Vereinszwecke die Förderung von Volks- und Berufsbildung, Erziehung und des öffentlichen Gesundheitswesens sind, liegt bei der Heilarbeit. Diese wurde von den beiden Vereinsinitiatorinnen, Gründerinnen und Vorstandsvorsitzenden Rebekka Ullmann und Eva-Maria Hövener entwickelt. Sie vermitteln seit 10 Jahren im Rahmen der Vereinsarbeit von Ichthys e. V. ihr Wissen und ihre Erfahrungen in monatlich stattfindenden Seminaren, seit 2014 auch am Forsthof. Das fertig gestellte Gebäude ist nun der Ort, wo Heilbehandlungen, Beratung, Gespräch in Krisenfragen, therapeutische Arbeit, Biographiearbeit, Ölbäder, Seminare, Jugendarbeit und vieles mehr erlebbar ist.

Für die Zukunft soll sich das Heil- und Seminarzentrum am Forsthof auch als Kulturzentrum mit regelmäßigen öffentlichen Veranstaltungen etablieren. Die Theater- und Festveranstaltungen werden fortgeführt, der nächste Termin ist der alljährlich stattfindende Nikolausmarkt am Wochenende vom 3./4. Dezember.

Aber auch die Nutzung des Hauses für Gäste ist ein großes Anliegen des Vereins. Seit September ist hier die Gästeunterbringung in zwei Ferienwohnungen sowie für Gruppen möglich geworden. Neben dem großen Seminarraum stehen weitere Räumlichkeiten der Nutzung für Seminare, Tagungen oder Workshops offen. Darüber hinaus bietet der Forsthof bereits Gelegenheit private Festlichkeiten auszurichten. Mehr Informationen und Kontakt zum Heil- und Seminarhaus dem Forsthof Mestlin finden Sie auch auf er Internetseite des Ichthys e. V. unter www.aurea-arcadia.de



Sommerspaß beim Parkfest in Grambow 2016



Der Startpfeiff des diesjährigen Parkfestes in Grambow erfolgte bei wunderschönem Wetter zum ersten Tauziehwettbewerb.

Vier Mannschaften kämpften um den Wanderpokal des Kultur- und Heimatvereins e. V. Diestelow. Erfolgreich verteidigten die Garagenjungs Diestelow den Pokal. Da sie den Wettbewerb bereits zum dritten Mal gewonnen hatten, konnten sie ihn in diesem Jahr mit nach Hause nehmen.



Am Kuchenpavillon sorgten einige Frauen wieder für ein leckeres Kaffeetrinken. Die musikalische Untermalung übernahmen die Malchiner Schalmeyen e. V. Die Besucher unseres Parkfestes maßen ihr Können beim Bierhumpen schieben, griffen begeistert in die Lostrommel unserer Tombola und nutzten das Treffen mit Freunden und Bekannten zu einem Plausch bei Kaffee und Kuchen oder am Bierwagen von Herrn Hahn.



Auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Eine Hüpfburg, ein Trampolin, Ponyreiten, Kinderschminken, eine Malwand und verschiedene Geschicklichkeitsspiele sorgten für abwechslungsreiche Stunden. Zum Ausklang des Nachmittags übergab Herr Blümel, stellvertretender Vorsitzender der Kultur- und Heimatvereins, den Gewinnern der Hauptpreise der Tombola ihre Gutscheine. Zur Verfügung gestellt wurden diese Preise von der Agrar GmbH Diestelow, der HEM Tankstelle Goldberg und dem Stadtbäcker Goldberg. Außerdem unterstützten uns die Wildmanufaktur GmbH & Co. KG Dobbertin, die Wohnungsgenossenschaft Goldberg, die Goldberger Abwassertechnik und das M & S Getränkehaus Meyer & Simon GmbH Goldberg. Herzlichen Dank allen Sponsoren!

Nach einer kurzen Ruhepause ging es am Abend wieder in den Park zum Schwofen. Die Mobildiscothek OASE Lübz legte flotte Musik zum Tanz auf. Bis tief in die Nacht hinein wurde ausgelassen gefeiert.

Am Sonntagmorgen fanden sich viele Bürger der Umgebung zum Fröhschoppen ein. Kuchen, Erbsensuppe, Steak und Bratwurst und verschiedene Getränke wurden angeboten. Das VaTo Duo aus Maritz unterhielt die Gäste bis zum Mittag mit Schlagern und erhielt immer wieder kräftigen Beifall. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die auch in diesem Jahr wieder dafür sorgten, dass unser Parkfest vielen Besuchern ein paar angenehme, erholsame Stunden bereitete.



Der Heimatverein „Wooster Heide“ e. V. sagt - Danke!

Der Vorstand des Heimatvereins möchte sich bei allen Mitgliedern und Helfern, die rund um das 23. Heideblütenfest mit Engagement und Ausdauer im Einsatz waren, bedanken.

Danke - der Gemeinde Neu Poserin, dem Forstamt Sandhof, dem Jagdverband Parchim, dem Naturpark Karow, der Freiwilligen Feuerwehr Linstow-Dobbin, dem Amt Goldberg- Mildenitz und an die vielen fleißigen „Kuchenbäcker“!

Danke - den zahlreichen Sponsoren, die mit Spenden in verschiedenen Formen zum Gelingen unseres 23. Festes beigetragen haben.

Durch Ihre Bemühungen gelingt es uns Traditionen fortzuführen, unser Fest in einem niveauvollen Rahmen zu präsentieren und einen bekannten Publikumsmagneten zu erhalten.

Es war ein gelungenes Fest!

Wir bedanken uns bei:

- Heinz Langer
- Erika Lembcke
- Kai Badura
- Petra Zosel
- Steffen Prager
- Dirk Hammermeister
- GVF Versicherungsmakler AG
- Kurt Schrader
- Kerstin Biedermann
- Ronny Grubitz
- André Grootes
- Agro-Service und Handels GmbH
- André Speidel
- Anja Petersen
- Blumenhaus Larisch
- Andreas Thamm
- André Brie
- GeDa Baumarkt und Baustoffhandel GmbH
- Friedrich KRAFT GmbH
- Ricarda Ludwig-Strauß
- Klaus Dewald
- Friseursalon „Haargenau“
- Bill's Teleshop
- Fahrradhaus Langer
- Mecklenburger Draisinenbahn
- Claus Hansen
- Poseriner Landprodukte e. G.
- Fahrgastschiffahrt Wiechmann
- Turbos Angelteiche
- Fleisch- und Wurstwaren Schleicher
- Concordia Service Büro Dirk Fleischer
- Senkbeil Metallbau GmbH
- MVT Verkehrstechnik GmbH
- Kathrin Holm
- Gerhard Winkler
- EierLe GmbH
- Fischerei und Räucherei Alt Schwerin
- LKW Service Stumpp
- Gaststätte „Zum Richtberg“
- Reparaturservice Hübner
- Tina's Ayurveda
- HOLIDAY LAND Reisebüro Lübz
- Reederei Pikram
- Hotel „Kleines Meer“
- Familie Samen
- Sigrid Pietz
- Reifendienst Ralf Jenß
- Autodienst Gubalski LTD
- TUL Agroservice GmbH
- Fuhrunternehmen René Kainert
- Spedition Friedhelm Bub
- Grabmale Naturstein Thomas Borgwardt GmbH
- Landbäckerei Blum

- Der Stadtbäcker Armin Schawaller
- und alle fleißigen Helfer des Auf- und Abbaus

Wir hoffen auch in den kommenden Jahren auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand des Heimatvereins „Wooster Heide“ e. V. -Sandhof



Kirchliche Nachrichten

Danksagung zum 25-jährigen Jubiläum des Diakonievereins und der Sozialstation



Wir sagen DANKE!

Zu unserem 25-jährigen Jubiläum erreichten uns viele Glückwünsche und tolle Geschenke. So viel Zuspruch und Anerkennung hat uns überwältigt und mit Stolz erfüllt! Herzlichen Dank dafür.

Danke an

- unsere Gäste für ihren Besuch und das Interesse, die vielen Glückwünsche, die tollen Geschenke und die Spenden
- alle Geschäftspartner
- die Organisatoren und Helfer für die Unterstützung
- alle Mitarbeiter für den tollen Kuchen

Fazit

- Die Diakonie Sozialstation Goldberg würde es ohne unsere Kunden, Patienten und deren Vertrauen, ohne unsere Partner und die faire Zusammenarbeit, sowie ohne unsere Mitarbeiter und deren Engagement überhaupt nicht geben. Dafür nochmals HERZLICHEN DANK!!!

Ihr Diakonieverein für Goldberg und Umgebung e. V.
und Ihre Diakonie Sozialstation Goldberg



Wissenswertes/ Verschiedenes

Nachrichten vom „Haus der Bibel“ + „1. Garten der Bibel in Mecklenburg“

Dankbar blicken wir zurück auf die „Goldberger Zelt-Tage 2016“ und die Reaktionen auf unser Motto:

Die Bibel, das mächtigste Buch der Erde

Dieses Thema hat viele inspiriert. Verstärkt erleben wir die Suche nach Halt und Sicherheit in dieser deutlich unruhiger werdenden Welt.

Allein die Bibel gibt uns klare Orientierung und Wegweisung. Sie ist die alleinige Wahrheit auf dieser Erde. Sie gibt Geborgenheit, Sicherheit und Freiheit. Es heißt in **Joh. 8,32**: „**Die Wahrheit wird euch frei machen**“. Und wer möchte nicht frei und unabhängig sein? Aber es gibt keine Freiheit umsonst. Diese innere Freiheit ergibt sich nur durch **Gottesfurcht**. Wenn diese vorhanden ist, brauche ich mich vor niemanden zu fürchten. Wir haben uns in den Zelt-Tagen über das vermehrte Interesse an der Bibel sehr gefreut. Sie ist die Grundlage der abendländisch-christlichen Leitkultur. Deswegen gehen wir keinerlei Risiko ein, wenn wir sie aufschlagen und lesen, damit wir wissen, was sie tatsächlich sagt. Entdecke Sie Ihre Bibel neu!

Bitte helfen Sie, liebe Leser auch mit, dass in jedem Haushalt des Amtes Goldberg-Mildenitz eine Bibel vorhanden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, sind wir gerne behilflich bei der Beschaffung einer Bibel. Umsonst können Sie diese im „**Hause der Bibel**“ erhalten. Gerne können Sie uns diese Bitte auf einem kleinen Zettel mit Ihrer Anschrift schreiben und in unseren Briefkasten werfen. Wir liefern sie Ihnen gerne frei Haus.

Am **Sonntag, dem 28.08.2016**, gingen die Zelt-Tage zu Ende. Am **Montag, dem 29.08.2016**, wurde das Missionszelt vom Schloß Zaren wieder sorgfältig abgebaut und am **Dienstag, dem 30.08.2016** auf der Fläche im Eingangsbereich des Bibelparkens die alte Ordnung wiederhergestellt. Ich bin sehr dankbar, dass meine Frau an jedem Abend mit dabei sein konnte, weil sie es wollte.

Am **Mittwoch, dem 31.08.2016** hat der Herr der Schöpfung und allen Lebens auf dieser Erde, es für richtig erachtet, meine Frau Ulla zu sich in den Himmel zu holen. Um 12:12 Uhr machte sie vor der Klinik in Plau am See den letzten Atemzug. Sogleich ging ihr Geist zurück zu Gott, der ihn ihr gegeben hatte und ihre, seit ihrer Bekehrung 1947 versiegelte Seele, wanderte ins Paradies. Ulla Weiss lebt jetzt in Ewigkeit bei ihrem Herrn und Erlöser Jesus Christus. Sie wusste ebenso wie Hiob und auch ich, - „Mein Erlöser lebt“, **Hiob 19,25**. Dort, bei ihm, erlebt sie jetzt: „Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben, **1. Kor. 2,9b**.“

Ich bin dankbar, dass mir Gott diese glaubensstarke Persönlichkeit vor 56 Jahren an die Seite gestellt hat. Sie hat Freud und Leid mit mir geteilt und stand in allen wesentlichen geistlichen Aktivitäten immer voll hinter mir. Dazu gehörte insbesondere die Einrichtung vom „**Haus der Bibel**“ in der Werderstr. 9 in Goldberg sowie die Entscheidung, in Goldberg, Mecklenburg, den „**1. Garten der Bibel**“ zu bauen.

Gerne wollen wir im Gedächtnis an meine Frau, diesen Weg weitergehen.

Wir danken Ihnen, liebe Mitbürger im Amt Goldberg-Mildenitz, schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr „Haus der Bibel“, Werderstr. 9

Adolf F. Weiss

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Rechtzeitig zur 2020 anstehenden 800-Jahrfeier der Gründung von Kloster Dobbertin und des daraufhin entstandenen Klosterortes sind soeben zwei Veröffentlichungen erschienen, die sich diesem eindrucksvollen Jubiläum annähern. Zum ersten ist dies ein großformatiger, farbig gestalteter Kalender mit dem Titel „Dobbertin und Umgebung auf alten Landkarten“. Er enthält 12 zeitlich geordnete Karten für den Zeitraum vom 1544 bis 1849 und stellt eindrucksvoll unter Beweis, wie ein derart kleiner Ort sich durch die hier konzentrierte geistliche, geistige und wirtschaftliche Macht einen Ruf erwerben konnte, der die führenden Kartografen ihrer Zeit in mehreren Ländern dazu brachte, Dobbertin auf ihren Karten zu verzeichnen. Ein Schlussblatt bietet kurze Informationen. Der Kalender erschien „zur Unterstützung des Freundeskreises Orgel - Klosterkirche Dobbertin“.



Die zweite Publikation ist eine Zusammenstellung von Landkartenausschnitten vom 16. bis zum 19. Jahrhundert, der sich ein Spaziergang von Goldberg nach Dobbertin an Hand von alten Ansichtskarten anschließt. Die bildorientierte Broschüre mit wenig Text im Format A-4 ist ebenfalls in Farbe erschienen. Viele der Karten sind heute kaum noch zu beschaffen und die Zusammenstellung erleichtert es den Lesern, sich einen Eindruck davon zu verschaffen, wie Dobbertin einmal ausgesehen hat. Außerdem gibt es Einblendungen alter in Dobbertin abgestempelter Brief- und Siegelmarken sowie eines Siegels des „Closter Amts“. Die Broschüre wurde vom Freundeskreis Orgel - Klosterkirche Dobbertin e. V. veröffentlicht.



Claus Cartellieri

Einladung zum Vortrag

„Oh, fantastisch ist's übers Moor zu gehen - faszinierende Welt der Moore“

mit Diplom-Landschaftsökologe Wulf Hahne, Sandhof

am **Mittwoch, dem 19.10.2016**

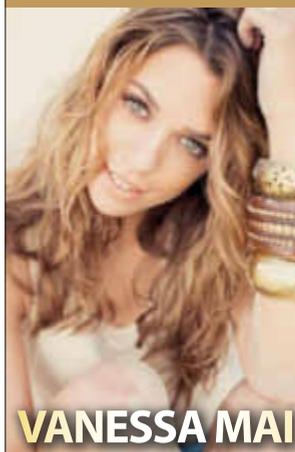
um **19:00 Uhr Pfarrhaus Kuppentin**

Förderverein Kirche Kuppentin e. V.

Tel. 038732 20230

Hannelore Weiland
Lange Straße 40
19386 Gallin-Kuppentin

GEWINNSPIEL



Die Tour „Für Dich“ am 03.11.2016 um 20 Uhr

in der Sport- und Kongresshalle Schwerin zu gewinnen! Wir verlosen unter allen Zuschriften insgesamt 5 x 2 Tickets.

Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepf@wittich-sietow.de, oder eine Postkarte an: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow z. Hd. Frau Köpp, mit dem Namen der Zeitung und Stichwort: „Vanessa Mai“.

Einsendeschluss ist der 25.10.2016. Bitte geben Sie Ihre E-Mailadresse und den Namen an. der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



Ihr persönlicher Ansprechpartner

Mario Winter

Tel. 0171/9 71 57 38



Ich bin telefonisch für Sie da.

Manuela Köpp

Tel. 039931/ 5 79 47



WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de / m.koepf@wittich-sietow.de



Hallo Welt, da bin ich!

Jack

Wir sagen DANKE für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke!

Dominique & Daniel Kleinander

Sandhof

Traueranzeigen

Kerzen als Symbol des „ewigen Lebens“

Im christlichen Glauben steht das Licht der Kerze symbolisch für das „ewige Leben“. Insbesondere an Allerheiligen werden zu Ehren der Heiligen und zum Gedenken an einen verstorbenen Menschen Kerzen angezündet. Bei der Wahl des Grablichtes bzw. der Trauerkerze lohnt es sich auf jeden Fall, auf das RAL Gütezeichen zu achten: denn dies garantiert, dass die angegebene Brenndauer eingehalten wird und die Lichte nicht frühzeitig erlöschen - ganz gleich, wie kalt oder wie windig es auch sein mag.

Bestattungen Westphal

*Ihr Bestatter des Vertrauens
für Goldberg und Umgebung*

Tag & Nacht
Goldberg · Lange Str. 16
Tel.: 03 87 36/7 76 76
Mobil: 0151/54 70 26 95

**Abschiednahme und
Trauerfeierlichkeiten
jederzeit (auch Sonntags)
in unserem Hause möglich**

**Beratung und Erledigung
der Formalitäten
auch gerne bei Ihnen
zu Hause.**

Gütegemeinschaft Kerzen e. V.



Foto: Gütegemeinschaft Kerzen e. V.

**Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung an das Licht.
In den schweren Stunden des Abschieds
begleiten wir Sie würdevoll.**

Bestattungsdienst

19399 Goldberg
Amtsstraße 4



Goldberg

K. Jahn
Tel. 038736/41172

www.bestattungsdienst-goldberg.de
www.bestattungshaus-rennee.de

Herzlichen Dank

*allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekanntem, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so liebevolle und vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.*

*Ein besonderer Dank gilt Herrn Ohlhorst für
die einfühlsamen Worte in der schweren
Abschiedsstunde, dem Bestattungshaus Westphal
für die Hilfe und die würdevolle Gestaltung
der Beerdigung, der Gärtnerei Engel,
der Sozialstation und dem Restaurant Larisch.*

Im Namen aller Angehörigen

Gisela Mittelstädt

Dobbertin im September 2016

**Günter
Mittelstädt**



**Niemand ist fort,
den man liebt.
Liebe ist ewige
Gegenwart.**

Stefan Zweig

IHR GOLDENER HERBST AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE



*Verlängern Sie
jetzt den Sommer
und buchen ein Haus
mit Sauna!*

FERIENPARK LENZ AM PLAUER SEE



Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwa 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometern Fläche das größte Gewässer. Rund um diese Gewässer befindet sich im Herbst der größte Kranich-Rastplatz Deutschlands.



WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

MOBIL.: 0178-5319513 • TEL.: 039931-543679

INFO@FERIENKONTOR-MV.DE

Gesundheit *wichtiger denn je*



Brandt's Saftpresse
Handel & Lohnmosterei

Saft aus Ihren eigenen Äpfeln

- anmelden unter ☎ 038723/ 888 74
- Obst anliefern - kurz warten & zuschauen
- frisch gepresst den eigenen abgefüllten Saft im Karton mitnehmen
(auf Wunsch befüllen wir auch Ihre Flaschen)

**- nach Anbruch 3 Monate haltbar
- geschlossen 15 Monate haltbar**



Mosterei - Matthias Brandt
Lange Str. 2 · 19374 Groß Niendorf
☎ 038723/ 888 74

Myrrhe wirkt anti-entzündlich



Schmerzen und Krämpfe im Bauch, Übelkeit und immer wieder Durchfall – in Deutschland leiden rund 300.000 Menschen an den chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa, die eine dauerhafte Behandlung erfordern. In der modernen CED-Therapie haben pflanzliche Arzneimittel inzwischen ihren festen Platz. Aktuelle Laboruntersuchungen der Universität Leipzig haben nun wichtige Mechanismen entschlüsselt, auf der die anti-entzündliche Wirkung einer Pflanzenarznei aus Myrrhe, Kamille und Kaffeekohle basiert: in bestimmten Abwehrzellen des Immunsystems (sog. Makrophagen) werden entzündungsfördernde Prozesse gehemmt. Die Leipziger Wissen-



MOSTEREI im Rothener Hof

Hier bekommen Sie den Saft aus Ihrem Obst!

Wir verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Herstellung von Säften aus Äpfeln, Birnen, Quitten usw.

Auf 50 kg Obst ist mit ca. 30l Saft zu rechnen. Wir füllen den Saft in 5l Bag-In-Box oder 1l Saftflaschen ab.

Neben den Säften aus eigenem Obst erwartet Sie ein kleiner Verkaufsstand mit Säften, Honig, Obstbaumhandel usw.

Damit Sie ohne lange Wartezeiten zu Ihrem Saft kommen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns. Telefonzeiten: Mo-Sa 10-12 Uhr, 17-19 Uhr

Tel: 038481 50435

Mosterei im Rothener Hof

Joachim Behrens, Joe Müller, Kastanienweg 8, 19406 Rothen



COSMETIC
LOUNGE

Apparative Kosmetik

Tatjana Kluth
Lübzer Straße 3 | 19399 Goldberg

Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltagsstress und entdecken Sie ein Kosmetikstudio der besonderen Art.

- Microneedling
- Microdermabrasion
- Ultraschallbehandlung
- Diamantblading
- Fußpflege
- Und vieles mehr

Termine nach Vereinbarung

0173 915 99 81 | kluthtatjana@gmail.com
www.facebook.com/Kosmetik.Goldberg

schaftler konnten außerdem belegen, dass sich die Pflanzenstoffe in ihrer Wirkung gegenseitig verstärken. „Unsere Ergebnisse bestätigen die schon lange bekannte anti-entzündliche Wirkung der Pflanzenkombination und liefern einen weiteren Grund für ihren Einsatz bei der Therapie von CED“, erläutert Studienleiterin Dr. Cica Vissiennon, Universität Leipzig. Bereits 2013 hatte eine Studie an der Universität Duisburg-Essen den Nutzen des pflanzlichen Arzneimittels mit Myrrhe, Kaffeekohle und Kamille bei der Therapie gezeigt.

Die Anwendung von pflanzlichen Arzneimitteln bei chronischen Darmerkrankungen hat eine lange Tradition und zeichnet sich durch ein hohes Sicherheitsprofil aus. Seit mehr als fünfzig Jahren wird die Pflanzenkombination zur Unterstützung der Magen-Darm-Funktion im Rahmen der Behandlung verschiedener Darmerkrankungen – auch bei CED – erfolgreich eingesetzt.

**kompetent
individuell
fachgerecht**

Ihre Unternehmen in der Region



Fotos: LW-Archiv

Wir beraten Sie gern!

wetreu Steuerberatung

Steuerberatung für:

- Gewerbetreibende • Landwirte
- Freiberufler • Privatpersonen

Unsere Leistungen:

- Baulohn
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Steuerliche Gestaltung der Unternehmensnachfolge

wetreu Mecklenburg-Vorpommern KG | Steuerberatungsgesellschaft

Am Markt 6 - 19386 Lübz
StB Dr. Niklas Blanck
Hardy Meyer, kfm. Ltg.
Tel.: 038731 - 20756

Am Markt 10 - 18246 Bützow
StB'in Annette Kellner
StB'in Martina Bremer
Tel.: 038461 - 2631

Bestens beraten.

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



ALTEN-
und
PFLEGEHEIM



Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER
KRANKEN-
und
PFLEGEDIENST



In guten Händen

BETREUTE
WOHN-
GEMEINSCHAFT
im
SENIORENLANDSITZ



Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Jetzt doppelt abgrasen!

MagentaMobil S
Telefonie und SMS Flat in alle dt. Netze
Internet Flat mit LTE Max²
1 GB Highspeed/4G-Lumen

Inklusive:
• FlatSpot Flat
• EU-Roaming mit Option All Inclusive
• Dreyfus unlimited für 31 Tage!

Start 44,95 € mtl. mit Smartphone
nur 39,95 € mtl. in den ersten 12 Monaten



Huawei P9 lite + MediaPad T2 10.0 Pro

beide Geräte ein Preis
1,00 € einmalig
Nur noch wenige für kurze Zeit verfügbar!

CombiCard Data Comfort S FÜR GELEGENHEITS-SURFER

• Daten-Fürsatz für schnelles mobiles Surfen mit LTE Max²
• 1 GB Highspeed/Volumen

nur 9,95 € mtl.







DAS NEUE iPhone 7

Jetzt hier bei uns!

VODAFONE SMART XL

+ Telefonie und SMS Flat
+ 3 GB Datenvolumen
+ inkl. LTE
+ EU-Roaming

einmalig nur
129,- €

monatl. nur
54,99 €¹
inkl. iPhone 7 128 GB
iPhone 7 in den Farben Rosegold Gold, Silber, Schwarz, Dunkelblau erhältlich



Phone Concept

Mobilfunk. Festnetz. Internet

Sandra und Sven Lakomy GbR



Lange Str. 110
19399 Goldberg



Steinstr. 1
19395 Plau am See

Jetzt auch auf Facebook! „Gefällt mir“ klicken und keine Aktion verpassen!